

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Sozial- und Kulturausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Dienstag, 15. März 2016,
im Sitzungssaal in Osterrönfeld, Schulstraße 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ingeborg Schmidt-Weinand

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Herta Frahm

Ausschussmitglieder

Dieter Lütje

Heiko Behnke

Heidrun Tödt

Tina Paugstadt

stellv. Ausschussmitglied

Klaus-Jürgen Ströh

für Angelika
Pascheberg

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Bernd Sienknecht

Heinrich Schmidt

Bernhard Bellgardt

Uwe Tödt

Anna-Luise Pantel (AWO)

Ilse Jasmer (SBO)

Manfred Ahrens (Jugendbeauftragter)

Evelin Enger (Seniorenbeirat)

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Maike Loeck

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Angelika Pascheberg

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Jugendbeauftragten
4. Bericht des Seniorenbeirates über die bisherige Tätigkeit
5. Beratung und Beschlussfassung über Mittelgewährung für den Seniorenbeirat
6. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2015/2016 – Erhöhung der Gebühren
7. Bericht zum Dorffest 2016
8. Nachbesprechung Niederdeutsche Bühne am 20.02.2016
9. Vorbereitungen Veranstaltungen 2016
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

SKA1-1/2016

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02.03.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Schmidt-Weinand stellt weiterhin fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Frau Schmidt-Weinand beantragt, die Tagesordnungspunkte im Nichtöffentlichen Teil Top 12 „Bericht aus der Verwaltung“ und Top 13 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ von der Tagesordnung zu nehmen, da hierzu keine Mitteilungen/Anfragen vorliegen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sitzung ohne die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil Top 12 „Bericht aus der Verwaltung“ und Top 13 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3.: Bericht des Jugendbeauftragten

Herr Ahrens trägt seine Berichte zur Aktion Ferien(s)paß und als Jugendbeauftragter vor. Diese sind im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Im Anschluss beantwortet Herr Ahrens Fragen aus der Runde.

Um 19.36 Uhr verlässt Herr Ahrens den Sitzungssaal.

TOP 4.: Bericht des Seniorenbeirates über die bisherige Tätigkeit

Frau Enger berichtet, dass Sie als Seniorenbeirat bisher noch nicht viel bewegt hat, da sehr viel Zeit für andere Dinge, wie z.B. Kennenlernen von Abläufen und Strukturen der Verwaltung, angefallen sind.

Viele Senioren sind an Sie herangetreten, um die Problematik in der Seniorenbegegnungsstätte zu lösen. In der Novembersitzung des Sozial- und Kulturausschusses wurde beschlossen, dass die Trennwand geöffnet wird, damit mehr Platz zur Verfügung steht. Dieses wurde bisher allerdings nicht umgesetzt.

Frau Enger berichtet, dass ein Seniorenfragebogen erstellt wurde, in dem die Senioren Ihre Wünsche äußern konnten. Es sind insgesamt 110 Bögen von insgesamt 1200 verschickten Fragebögen zurückgekommen. Es wurden folgende Wünsche von den Senioren geäußert:

- Notfallmappe
- Lösung des Problems in der Seniorenbegegnungsstätte
- Filmvorführungen von Osterrönfeld und Umgebung, Schleswig-Holstein, Kanal, etc.
- Taxigutscheine
- Gemeindebus
- Planung von Musiknachmittagen mit Musik aus den 30er/40er Jahren
- Sicherheitsmaßnahmen rund ums Haus
- Spielenachmittage

Herr Sienknecht erläutert den Anwesenden, warum das Problem in der Seniorenbegegnungsstätte bisher nicht umgesetzt werden konnte. Dieses hänge u.a. damit zusammen, dass das Bürgerzentrum jeden Tag voll ausgebucht ist. Es finden bereits Gespräche mit anderen Vereinen und Verbänden statt, um das Problem in der Seniorenbegegnungsstätte endgültig lösen zu können.

Es erfolgt eine Diskussion unter den Anwesenden.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über Mittelgewährung für den Seniorenbeirat

Frau Schmidt-Weinand berichtet, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussvorlage vorliegt, da bisher keine genauen Beträge bekannt waren.

Es erfolgt ein Wortwechsel unter den Anwesenden.

Beschluss:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Seniorenarbeit einen Etat für das Jahr 2016 in Höhe von 2000,- € außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2015/2016 - Erhöhung der Gebühren

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2015/2016 einen mtl. Zuschussbetrag in Höhe von 10,- € pro Kurs und Person (max. 40,00 € mtl. pro Person für vier Kurse pro Woche) zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Bericht zum Dorffest 2016

Frau Schmidt-Weinand übergibt das Wort an Herrn Sienknecht. Dieser berichtet, dass am 29.02.2016 das 2. Treffen mit den Vereinen und Verbänden stattgefunden hat. Das diesjährige Dorffest am 09.07.2016 soll unter dem Motto „O´feld schwebt, Fahren verbinden“ erfolgen.

Der Start des Dorffestes beginnt um 11.00 bis zunächst 17.00 Uhr und dann weiter von 19.00 bis 24.00 Uhr. In der Zwischenzeit wird der HSV Fanclub die Zeit u.a. mit Bratwurstverkauf überbrücken.

Herr Sienknecht informiert die Anwesenden über die einzelnen Veranstaltungen an diesem Tag.

TOP 8.: Nachbesprechung Niederdeutsche Bühne am 20.02.2016

Frau Schmidt-Weinand übergibt das Wort an Herrn Schmidt. Dieser berichtet, dass es eine erfolgreiche Veranstaltung gewesen ist. Es wurden insgesamt 100 Eintrittskarten verkauft.

TOP 9.: Vorbesprechung Veranstaltungen 2016

Frau Schmiendt-Weinand teilt mit, dass die Niederdeutsche Bühne sowie die Theatergruppe Schwesig in diesem Jahr wieder auftreten werden und bittet die Anwesenden um weitere Veranstaltungsvorschläge.

Frau Frahm regt an, dass die Veranstaltung der Niederdeutschen Bühne gerne wieder auf einem Freitag stattfinden kann. Darauf hin teilt Frau Schmidt-Weinand mit, dass es bei der Niederdeutschen Bühne eine neue Vorsitzende gibt, mit der die Absprache der Termine sich etwas schwieriger gestaltet und man daher schauen muss, welche Terminvorschläge von dort mitgeteilt werden.

Von einem Besucher kommt der Vorschlag, ein Fest zu veranstalten, wenn die neue Fähre ihren Betrieb wieder aufgenommen hat.

TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung

Berichte, die den Sozial- und Kulturausschuss betreffen, liegen verwaltungsseitig nicht vor.

TOP 11.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Behnke teilt mit, dass jedes Ausschussmitglied ein Gesundheitszeugnis haben sollte. Sofern Überprüfungen des Gesundheitsamtes erfolgen sollten, kann jeder ein entsprechendes Zeugnis vorweisen.

Frau Schmidt-Weinand schlägt vor, einen Ordner mit allen Gesundheitszeugnissen (Kopien) anzulegen. Dieses wird zustimmend von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende Ingeborg Schmidt-Weinand bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

gez. Schmidt-Weinand

Ingeborg Schmidt-Weinand
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 17.03.2016

gez. Loeck

Maike Loeck
(Protokollführung)